

Datum Wetterlage

- 1.-2. Tk Tiefer Luftdruck ist in Österreich wetterbestimmend und dieser bringt einen Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und kompakten Wolkenfeldern. Während es dabei am 1. Februar vom Tiroler Unterland bis ins Burgenland weitgehend niederschlagsfrei bleibt, fällt am 2. Februar verbreitet Regen. Der Niederschlagschwerpunkt liegt im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen. Die Temperaturen erreichen maximal 3 bis 16 °C, diese werden am 2. Februar registriert.
3. TR Vom Weinviertel bis nach Unterkärnten kommt die Sonne zeitweise zum Vorschein, hier ziehen im Tagesverlauf ein paar Schauer durch. Diese werden insbesondere im Oststeirischen Hügelland von Blitz und Donner begleitet. In den restlichen Landesteilen bestimmen kompakte Wolken und Niederschlag erneut das Wettergeschehen. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 600 bis 400 m. Je nach Sonnenschein steigen die Temperaturen auf -3 bis +11 °C.
4. Tk Im Berg- und Hügelland schneit es zunächst noch etwas. Abseits davon verläuft der Tag niederschlagsfrei und zunehmend sonnig. Die Luft erwärmt sich auf -2 bis +7 °C.
- 5.-6. H Unter Hochdruckeinfluss setzt sich im Ostalpenraum ruhiges Wetter durch. Vielerorts überwiegt der Sonnenschein. Hartnäckige Wolken- und Nebelfelder halten sich zunächst vor allem im Rheintal, im westlichen Donaauraum sowie im Südosten, die sonnigen Abschnitte werden aber auch hier allmählich länger. Die Temperatur steigt auf -4 bis +6 °C, mit den tieferen Werten in den trüben Regionen.
7. TB Zunächst ist hoher Luftdruck noch wetterbestimmend, im Tagesverlauf nähert sich von Westen her eine Störungszone. In Vorarlberg und dem Tiroler Oberland machen sich mitunter mehr Wolken bemerkbar und gegen Abend beginnt es hier allmählich zu regnen. Von Innsbruck ostwärts scheint hingegen noch oft die Sonne und der Tag geht trocken zu Ende. In der Folgenacht breitet sich der Niederschlag dann entlang der Alpennordseite bis ins Nordburgenland aus. Zuvor erwärmt sich die Luft auf maximal -3 bis +7 °C.
8. G Das nächtliche Niederschlagsband zieht rasch ab und in weiterer Folge stellt sich ruhiges und sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen auf 1 bis 8 °C.
9. W Ein Tief mit Kern über Schottland lenkt eine schwache Störungszone über den Norden Österreichs. Diese bringt insbesondere im Bregenzerwald, im Außernfern sowie im Inn- und Mühlviertel zunächst etwas Regen, oberhalb von rund 700 bis 1.100 m auch Schnee. In den restlichen Landesteilen überwiegt oftmals der freundliche Wettercharakter. Die Luft erwärmt sich auf 4 bis 12 °C.
10. Tk Die Sonne scheint zeitweise bis häufig und der Tag verläuft niederschlagsfrei. In der Folgenacht quert eine Kaltfront Österreich. Zuvor steigen die Temperaturen auf -1 bis +12 °C.
- 11.-12. NW Der 11. Februar bringt vom Waldviertel über das Nordburgenland bis nach Osttirol trockenes Wetter und zumindest ein paar Sonnenstunden. In den restlichen Landesteilen fällt aus kompakten Wolken Regen, oberhalb von etwa 500 bis 700 m Schnee. Die Temperaturen erreichen -3 bis +8 °C, mit den höheren Werten im östlichen Flachland. Der 12. Februar verläuft südlich der Alpen freundlich. Sonst ziehen bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken Schauer durch. Die meisten im nördlichen Berg- und Hügelland. Von Nord nach Süd steigen die Temperaturen auf -2 bis +8 °C.
- 13.-19. H Hoher Luftdruck und die Zufuhr milder Luftmassen sorgen für frühlingshaftes Wetter. Die meiste Zeit überwiegt zwischen 13. und 19. Februar der Sonnenschein. Niederschlag ist vorerst kein Thema. Die Temperaturen steigen sukzessive an und erreichen maximal 8 bis 16 °C.
20. NW In der Nacht auf den 20. Februar bringt eine Kaltfront im Norden etwas Regen. Der Tag selbst verläuft dann bereits wieder niederschlagsfrei und verbreitet sonnig. Im westlichen Donaauraum machen sich mitunter etwas mehr Wolken bemerkbar, die Sonne kommt aber auch hier zum Vorschein. Die Temperaturen bleiben auf vorfrühlingshaftem Niveau und erreichen maximal 6 bis 13 °C.
- 21.-22. N Südlich der Alpen bleibt es weitgehend niederschlagsfrei und die Sonne zeigt sich zeitweise bis häufig. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See gestaltet sich das Wetter am 21. und 22. Februar hingegen unbeständig bei einem Mix aus Sonnenschein, Wolken und Schauern. Am 21. Februar steigen die Temperaturen auf 8 bis 15 °C, am 22. Februar liegen diese bei etwa 3 bis 9 °C.
- 23.-28 H Eingelagert in eine nordöstliche Höhenströmung gelangen am 23. Februar vorerst kalte und trockene Luftmassen in den Ostalpenraum. Von früh bis spät überwiegt der Sonnenschein, oft präsentiert sich der

Himmel sogar nahezu wolkenlos. Nach einem frostigen Start bleiben die Temperaturen auch tagsüber gedämpft, von Ost nach West erwärmt sich die Luft auf -3 bis +4 °C. Am 24. Februar streift ein schwacher Störungsausläufer vor allem den Nordosten mit dichteren Wolken. Hier bleibt es meist auch ganztags trüb, sonst scheint die Sonne zumindest zeitweise. In den Morgenstunden liegen die Temperaturen deutlich unter der Null-Grad-Grenze, bis zum Nachmittag erwärmt sich die Luft auf -1 bis +6 °C. Hoher Luftdruck bleibt in Österreich weiterhin wetterbestimmend, zudem werden vom Atlantik milden Luftmassen herangeführt. Am 25. Februar überwiegt in vielen Landesteilen der Sonnenschein, während der 26. Februar vor allem nördlich der Donau mitunter auch mehr Wolken bringt. Es ist niederschlagsfrei und die Temperaturen steigen auf vorfrühlingshafte 8 bis 20 °C. Am 27. und 28. Februar scheint im gesamten Land die Sonne. Der Februar geht trocken und mild zu Ende, erst in der Nacht auf 1. März breitet sich entlang der Alpennordseite Regen aus. Zuvor steigen die Temperaturen auf maximal 11 bis 24 °C, mit den höheren Werten im Südosten.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.